

Landesweiter Fortbildungstag für die Ansprechpartnerinnen für Gleichstellungsfragen 2025 in Düsseldorf

Viele – auch gesellschaftspolitische – gravierende Veränderungen sind gerade in der letzten Zeit auf unsere Schulen und die Kollegien zugekommen, die die Arbeit der Ansprechpartnerin für Gleichstellungsfragen als Impulsgeberin in unterschiedlichen Konstellationen (nicht nur vor dem Hintergrund der Vereinbarkeit von Beruf und Familie) nicht einfacher machen.

Das Referat Frauen, Familie und Gleichstellung des PhV NW will die Betroffenen dabei unterstützen und lädt ein zum

landesweiten Tag für die Ansprechpartnerinnen für Gleichstellungsfragen an den Schulen und an diesen Fragestellungen interessierte Kolleginnen

Termin: Montag, 15. September 2025, 10.00 bis 16.00 Uhr

Ort: TRIBE-Hotel Düsseldorf, Graf-Adolf-Straße 81-87, 40215 Düsseldorf

Es erwarten Sie

- ein Impulsvortrag zu

„Starke Identitäten statt starre Rollen: geschlechterreflektierende Verantwortung in muslimischen Lebenswelten“

von Herrn Prof. Dr. Khorchide, Professor für Islamische Religionspädagogik und Leiter des Zentrums für Islamische Theologie an der Universität Münster

Wie können Schulen junge Menschen dabei unterstützen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen – und dabei geschlechtergerecht und diversitätssensibel handeln? Der Vortrag richtet sich an Fachkräfte, die in ihrem Arbeitsfeld mit vielfältigen Lebensrealitäten junger Menschen konfrontiert sind, insbesondere auch aus muslimischen Kontexten.

Im Fokus steht die Auseinandersetzung mit Geschlechterrollen, die durch kulturelle, soziale und religiöse Prägungen mitbestimmt werden und die sowohl Potenziale als auch Herausforderungen für eine gelingende Bildungs- und Gleichstellungsarbeit darstellen, aber auch das Selbstbild junger Menschen beeinflussen und gesellschaftliche Teilhabe fördern bzw. einschränken können. Der Vortrag zeigt auf, wie eine geschlechterreflektierende Pädagogik mit islamisch fundierten Werten wie Gerechtigkeit, Mitverantwortung und Fürsorge wirksame Impulse setzen kann – gerade auch im Hinblick auf die Prävention von Rückzug, Abwertungstendenzen oder Radikalisierung.

Mit konkreten Impulsen und Beispielen aus der Praxis eröffnet der Beitrag Perspektiven für eine schulische Gleichstellungsarbeit, die religiöse Vielfalt als Ressource begreift und jungen Menschen Räume für selbstbewusste, solidarische Identitätsentwicklung bietet.

sowie im Anschluss

- Workshops in 2 Blöcken:

1. Starke Identitäten statt starre Rollen: Geschlechterreflektierende Verantwortung in muslimischen Lebenswelten (Herr Prof. Dr. Khorchide)

Wie lassen sich geschlechtergerechte Bildung und soziale Verantwortung in einer pluralen Gesellschaft praktisch umsetzen? Dieser interaktive Workshop richtet sich an Fachkräfte, die junge Menschen auf dem Weg zu einer reflektierten, selbstbewussten Identitätsbildung begleiten möchten – insbesondere im Spannungsfeld zwischen kulturellen Prägungen, religiös motivierten Wertvorstellungen und schulischer Lebenswelt.

Im Fokus stehen dabei auch die Lebensrealitäten muslimischer Schülerinnen und Schüler, die nicht selten mehrfachen Erwartungshaltungen begegnen – innerhalb ihrer familiären oder religiösen Bezüge ebenso wie im schulischen Umfeld. Anhand konkreter Fallbeispiele aus dem Schulalltag reflektieren wir gemeinsam typische Herausforderungen im Umgang mit Geschlechterrollen, Rollenerwartungen und Diversität.

Ziel ist es, praxisnahe Strategien zu entwickeln, wie Schulen empowernde Lernräume gestalten können – jenseits von Stereotypen, aber mit Blick auf reale, auch von Ausgrenzung oder Zuschreibungen geprägte Lebenslagen junger Musliminnen wie Muslime und anderer marginalisierter Gruppen.

Der Workshop bietet Impulse zur Stärkung geschlechterreflektierender Prävention, sensibilisiert für religionsbezogene und kulturelle Dynamiken – und lädt zum kollegialen Erfahrungsaustausch ein.

2. Frauen im Salafismus (Frau Dr. Britt Ziolkowski, wissenschaftliche Referentin beim Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg – Arbeitsschwerpunkte: Salafismus, Radikalisierung und Gender)

In dem Workshop wird das Phänomen Frauen im Salafismus aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet. So gehen wir zum einen der Frage nach, wie das Idealbild der Frau ist. Zum anderen schauen wir, welche Möglichkeiten Frauen im Salafismus haben, wenn sie selbst aktiv werden wollen.

3. Vollzeit – Teilzeit – Beurlaubung und die finanziellen Folgen
4. Rechtssicher als Ansprechpartnerin für Gleichstellungsfragen handeln
5. Rund um Schwangerschaft, Mutterschutz, Elternzeit
6. Rolle der Ansprechpartnerin für Gleichstellungsfragen in (und im Kontext von) Auswahlgesprächen
7. Auf dem Weg in die Schulleitung
8. Selbstmarketing
9. Eigene Ressourcen erkennen und für den Alltag nutzbar machen
10. Den eigenen Standpunkt bestimmen und entwickeln

Der Teilnahmebeitrag beträgt für

- Mitglieder 39,99 EUR,
- (noch) Nichtmitglieder 99,- EUR Mittagessen und Getränken.

TIPP: Sprechen Sie mit Ihrer Schulleitung wegen einer möglichen Kostenübernahme aus dem schulischen Fortbildungsbudget.

Wir freuen uns auf eine spannende und informative Veranstaltung mit Ihnen!

Anmeldungen zu dieser Fortbildungsveranstaltung werden

- **bis spätestens zum 20.08.2025**
- **an die Geschäftsstelle des Philologenverbands NRW**

E-Mail: petra.steffens@phv-nrw.de

erbeten.

!!! Bitte geben Sie mit der Anmeldung priorisiert in einer Abfolge von 1 (absolute Priorität) bis 4 an, an welchen der angebotenen Workshops Sie teilnehmen möchten!

Über die Teilnahme entscheidet ggf. die Reihenfolge des Eingangs der verbindlichen Anmeldungen, da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht.